

657.*ohne Datierung***Quittung.**

fol. 112v Er Jost Czengker t(enet)ur an czinszen und geschoschen von seyn und seyns bruders wegen 1 ß 51 gr 4 hellir alder muncz computat(um) sabbato post Judica.
Item tenetur 10 gr 3 nummos pro parte (proprietate) helfgelt experte Tholdener.

658.*1425 August 25***Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.**

fol. 113r Censur der Gyher 7 guldin czu reichin uff Michaelis. ^(a)Wiszit das wir Nickel Gyhere, Bartholomeo Gyher und Hansz Gyher, gebrudern, geseszin czu Erfirstorff, und allen iren erbin uff eyn widirkauf vorkauft habin sybin rynischze gulden und habin on dy ggeben umbe hundert und umbe funff ryn(ische) guldin, dy sie uns wolczudangke bereit bezalt habin. Dy obgeschribin siben guldin jerliches czinszes wir on reichin sullen uf eyne czit ym jare alz uf Michaelis adir in virczintagen darnoch unvorczoglichen. Des selbigin geldis habin wir uz geligin deszin noch geschr(iebenen), das sy ye von 10 guldin jerlichen eynen czu czinsze reichin und gebin sullen, dor vor ire husere, ir erbe und guter pfand sint etc. Actum sabbato post Bartholomei coram proconsule Andreas Wetterhan et suorum consedentium anno domini MCCCCXXV^{to a)}
^(b)Nicolao Taschin, ^(b) Glaseberge, ^(c) ^(d)Hans Wayner^{d)} concessimus 10 gulden. Johanni Horlemanno inniori concessimus 30 gulden. Hansz Fuersteyn concessimus 15 gulden ^(b)Etiam 10 gulden quos habuit Rosenlecher. Rosenlecher concessimus 10 gulden. ^(b) Peter Nuwern 10 fl. ^(e)Hans Pheiffer^{e)} 10 gulden. Lorencz Clugennickele concessimus 10^{f)} gulden quos habuit Fuersteyn. Ipsa civitas habet superfluos fl 30 guldin in usu de quibus non dabit censum. Si habet 10 gr in superfluos.

a-a) alles durchgestrichen b-b) durchgestrichen c) über die Zeile geschrieben, auch durchgestrichen d-d) unter die Zeile geschrieben, ersetzt b) und c) e-e) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Lasan senior f) ausgebessert, vorher 20